

## **SLOWAKEI - Emissionshandel: Nationaler Allokationsplan (NAP 2008 – 2012) am 12.2.2009 veröffentlicht?!**

Am **12.2.2009** wurde auf der Homepage des slowakischen Umweltministeriums eine Excel-Tabelle mit der Zuteilung von Emissionszertifikaten für die Periode 2008 - 2012 veröffentlicht (**NAP 2008 – 2012**). Nach Auskunft des Umweltministeriums handelt es sich dabei um die endgültige Fassung des NAP 2008 – 2012. Wer mit der Zuteilung nicht einverstanden ist, hat **ab dem 12.2.2009 zwei Monate** Zeit, die **Zuteilung zu bekämpfen**.

Am **18.3.2009** findet in Bratislava der "**1st Slovak Carbon Day**" statt, in dessen Rahmen auch zum NAP, zu Rechtsmitteln, zu Anlagenstilllegungen und zum Handel mit Zertifikaten vorgetragen wird.

### **Geschichte des NAP 2008-2012**

Der NAP 2008-2012 hat eine lange Geschichte. Am **18.8.2006** hat die Slowakei den Vorschlag des NAP der Europäischen Kommission mitgeteilt. Es folgten zahlreiche Änderungen und sogar eine Klage der Slowakei gegen die Entscheidung der EU-Kommission. Ab September 2008 fand sich auf der Homepage des Ministeriums eine Mitteilung, dass die veröffentlichten Zuteilungen noch nicht definitiv sind, da noch mit der Kommission verhandelt wird.

Ab dem 12.2.2009 ist nun ohne weiteren Kommentar eine Excel-Datei mit Zuteilungen der Emissionszertifikate auf der Homepage des Umweltministeriums veröffentlicht.

Nach telefonischer Auskunft des slowakischen Umweltministeriums vom 23.2.2009 (Ing. Weisel) handelt es sich um die definitive Zuteilung und es würden keine Änderungen mehr vorgenommen.

### **Frist für Bekämpfung des NAP 2008 – 2012**

Da das Emissionshandelsgesetz selbst nichts über die rechtliche Klassifizierung des NAP aussagt, besteht eine große rechtliche Unsicherheit, ob die Zuteilung als allgemeine Norm beim Verfassungsgericht oder als individuelle Entscheidung beim Gericht zu bekämpfen ist.

Es wird daher empfohlen, zur Sicherheit beide Gerichte anzufragen.

Wenn das Umweltministerium in den nächsten Tagen nichts anderes bekannt gibt und es sich beim NAP vom 12.2.2009 tatsächlich um den definitiven NAP handelt, so beginnt in beiden

**MÖGLICHE GRÜNDE FÜR  
DIE ANFECHTUNG****Verfahrens- oder formelle  
Gründe**

Fällen die Anfechtungsfrist am 12.2.2009 und endet nach Ablauf von zwei Monaten.

Wer mit einer Zuteilung nicht zufrieden ist, kann den Allokationsplan entweder aus formellen bzw. verfahrensrechtlichen Gründen oder aus inhaltlichen Gründen anfechten.

Nach unserer Rechtsansicht wurde das Verfahren zur Erlassung des Plans gem. § 8 EmissionshandelsG nicht in allen Punkten eingehalten.

Aus formeller Sicht ist der NAP anfechtbar, da er nicht die im § 8 und Anhang 3 aufgezählten Informationen enthält. Solche Informationen waren in Dokumenten zu finden, die als "Entwurf" gekennzeichnet waren, fehlen aber in der Veröffentlichung vom 12.2.2009.

Allerdings können formelle und verfahrensrechtliche Argumente nur dann wirksam vorgebracht werden, wenn diese für den Betroffenen wesentlich waren.

**Inhaltliche Gründe**

Ein NAP muss sich auf objektive, transparente Kriterien stützen und darf zum Beispiel nicht Sektoren oder Unternehmen unterschiedlich behandeln (durch Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Anlagen oder Unternehmen).

**1ST SLOVAK CARBON  
DAY****1st Slovak Carbon Day**

Am 18.3.2009 findet in Bratislava der "1st Slovak Carbon Day" statt, bei dem unter anderem folgende Themen behandelt werden:

- Wird es bis 2012 noch Veränderungen in der bestehenden Gesetzgebung geben?
- Was geschieht mit den zugeteilten Zertifikaten bei einer Produktionseinschränkung?
- Welche Formen von Zertifikaten gibt es? Wie entwickeln sich deren Preise?
- Wie werden die Zuteilungspläne erstellt? Welche Möglichkeiten haben die Betroffenen?
- Emissionshandel nach 2012?

Anmeldung und nähere Details:

<http://www.tanzerconsulting.com/carbonday>

**NEWSLETTER**

Februar 2009

Seite 3

<p><b>NH Bratislava</b> Mickiewiczova 5 811 07 Bratislava Slowakei tel: +421 2 52 63 63 13 fax: +421 2 52 63 63 11 <a href="mailto:office@nhbratislava.eu">office@nhbratislava.eu</a> <a href="http://www.nhbratislava.eu">www.nhbratislava.eu</a></p>	<p><b>NH Prag</b> Mag. Bernhard Hager, LL.M Vlašimska 13 CZ-101 00 Prag 10 Tschechien tel: +420 272 65 0462 <a href="mailto:Bernhard.Hager@nhpraha.eu">Bernhard.Hager@nhpraha.eu</a> <a href="http://www.nhpraha.eu">www.nhpraha.eu</a></p>
<p><b>NH Wien</b> Wollzeile 24 AT-1010 Wien Österreich Tel: +43 1 5132124-0 Fax: +43 1 5132124-30 <a href="mailto:office@nhwien.eu">office@nhwien.eu</a> <a href="http://www.nhwien.eu">www.nhwien.eu</a></p>	<p><b>NH Bukarest</b> Str. Theodor Aman 27 010779 Bukarest Rumänien tel: +40 (0)21 3115574 fax: +40 (0)31 7107023 <a href="mailto:monika.hirsch@nhbukarest.eu">monika.hirsch@nhbukarest.eu</a> <a href="http://www.nhbukarest.eu">www.nhbukarest.eu</a></p>

PASSION ■ PEOPLE ■ PRINCIPLES